



Sachbearbeitung	GM - Zentrales Gebäudemanagement		
Datum	13.03.2020		
Geschäftszeichen	GM-gd-sa		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 31.03.2020	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 115/20

Betreff: Donauschwäbisches Zentralmuseum (DZM), Schillerstr.1
Erneuerung der technischen Infrastruktur in Verbindung mit der Aktualisierung und Modernisierung der ständigen Ausstellung (2018-2021)
- Projektbeschluss und Auftrag zur weiteren Planung -

Anlagen: Kostenschätzung vom 09.03.2020 (Anlage 1)

Antrag:

1. Die Erneuerung der technischen Infrastruktur (einschließlich Sanierung Regelungstechnik, Sanierung Aufzug) auf der Grundlage der Planung und Kostenschätzung des Zentralen Gebäudemanagements vom 09.03.2020 mit Gesamtaufwendungen für Hochbau in Höhe von 850.000 € zu genehmigen.
2. Die Verwaltung mit der weiteren Planung gemäß den Leistungsphasen 4-6 HOAI (Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe) zu beauftragen.
3. Die Finanzierung erfolgt im Ergebnishaushalt, PRC 1124-711 (Gebäude) im Bauunterhalt (Kostenart 42110010) bei der Kostenstelle 790911 (Donauschwäbisches Zentralmuseum). Die Finanzierung wird wie folgt sichergestellt:
 - 50.000 € aus vorhandenen Mitteln des Bauunterhalts 2020 zur Abdeckung der Vorlaufkosten.
 - 800.000 € sollen in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Mittel im Budget des Bauunterhalts 2021 - vorbehaltlich der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2021 durch den Gemeinderat -abgedeckt werden.
4. Die geschätzten jährlichen Folgekosten werden sich durch die Maßnahme um 1.500 € erhöhen.

Milica Jeremic

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, BM 3, C 3, OB, RPA, ZSD/F	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC:			
Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	- €
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand (Bauunterhalt)	851.500 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	851.500 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
1. Finanzhaushalt 2020		2020	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 1124-711 (Gebäude)	50.000 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	- €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
2. Finanzplanung 2021 ff		2021 ff	
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 1124-711 (Gebäude)	801.500 €
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Beschlüsse und Anträge des Gemeinderates

1.1. Beschlüsse

Donauschwäbisches Zentralmuseum (DZM) - Aktualisierung und Modernisierung der ständigen Ausstellung (2018-2021) in Kooperation mit Land und Bund, FaBA Kultur am 07.10.2016 (GD 363/16, Niederschrift § 332) und Gemeinderat am 12.10.2016 (GD 363/16, Niederschrift § 89).

1.2. Anträge

Unerledigte Anträge aus dem Gemeinderat liegen nicht vor.

2. Erläuterung zum Vorhaben

Am 12.10.2016 wurde vom Gemeinderat für die "Aktualisierung und Modernisierung der ständigen Ausstellung (2018-2021)" in Kooperation mit Land und Bund ein Zuschuss für die Neuausrichtung der Ausstellung gewährt. Die Mittel sind vorgesehen für die museumsspezifische Einrichtung, für Vermittlungsstationen und den teilweisen Neuaufbau der Ausstellung.

Die Stadt Ulm ist nach der Vereinbarung zwischen dem Bund, dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Ulm vom 23.09.1994 über den Aufbau und den Betrieb des Donauschwäbischen Zentralmuseums für die gebäudebezogenen Betriebskosten und den Bauunterhalt zuständig. Um die Infrastruktur der vom DZM genutzten Räumlichkeiten zu erhalten, bzw. für die Neuausrichtung der Ausstellung herzustellen, müssen Anpassungen der technischen Anlagen erfolgen. Beleuchtung, Brandmeldeanlage, Elektroinstallationen, Einbruchmeldeanlage, Heizungsanlage und der Aufzug sind in den vom DZM genutzten Räumlichkeiten anzupassen, bzw. die Errichtung eines W-LAN Netzes für die Modernisierung der Ausstellung neu zu installieren.

Die Brandmeldeanlage ist altersbedingt abgängig und Ersatzbeschaffungen für die Anlage im Reparaturfall sind nicht mehr möglich.

Durch den geänderten Rundgang ist das Konzept des Einbruchschutzes und die Einbruchmeldeanlage den neuen Bedürfnissen anzupassen. Die Beleuchtungsanlage ist im Rahmen der Aktualisierung und Modernisierung der ständigen Ausstellung zu erneuern. In diesem Zusammenhang sollte die veraltete und schon zum Teil poröse Beleuchtung in dem Verwaltungstrakt mit erneuert werden.

Die Heizungsanlage beheizt das gesamte Gebäude. Die MSR Verteiler der Heizungsanlage sind altersbedingt abgängig und müssen ausgetauscht werden. Um die Funktion der Anlage zu gewährleisten, ist ein Austausch aller MSR Verteiler im Gebäude notwendig. Das bedeutet, dass hier nicht nur im Bereich von DZM Arbeiten erfolgen werden. Im Zuge einer Gefährdungsbeurteilung der zwei veralteten Aufzugsanlagen im Gebäude sind Mängel protokolliert worden. Diese sollten im Rahmen des Projekts mit abgearbeitet werden.

Im Rahmen der allgemeinen Instandsetzung und der Modernisierungsmaßnahme DZM 2021 wurden seitens der Feuerwehr Anforderungen für den Brandschutz und die Fluchtwege gestellt. Es sind Brandschutztüren mit Feststellanlagen im Ausstellungsbereich einzubauen, um den Rauchabschnitt zu verkleinern. Weitere Durchgänge sind zu verschließen und die südlichen Kasematten sind zusätzlich mit Notbeleuchtung auszustatten.

3. Zeitlicher Ablauf

voraussichtlicher Baubeschluss:	Oktober 2020
Ausschreibung und Vergabe:	Oktober 2020
voraussichtlicher Baubeginn:	Januar 2021
voraussichtliche Fertigstellung:	Mai 2021

4. Kosten und Finanzierung

4.1. Kosten

Gemäß Planung und beiliegender Kostenschätzung des Zentralen Gebäudemanagements vom 09.03.2020 fallen für die Erneuerung der technischen Infrastruktur im Donauschwäbischen Zentralmuseum Gesamtaufwendungen von 850.000 € an.

4.2. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt im Ergebnishaushalt, PRC 1124-711 (Gebäude) im Bauunterhalt (Kostenart 42110010) bei der Kostenstelle 790911 (Donauschwäbisches Zentralmuseum). Die Finanzierung wird wie folgt sichergestellt:

- 50.000 € aus vorhandenen Mitteln des Bauunterhalts 2020 zur Abdeckung der Vorlaufkosten.
- 800.000 € sollen in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Mittel im Budget des Bauunterhalts 2021 abgedeckt werden.

5. Folgekosten

Die geschätzten jährlichen gebäudewirtschaftlichen Folgekosten werden sich durch die v.g. Maßnahme um 1.500 € erhöhen (insbesondere zusätzliche Aufwendungen für Wartung).

6. Zuschüsse

Für das Vorhaben sind keine Zuschüsse Dritter zu erwarten.

7. Risiken

Eine abschließende Prüfung der Leitungswege für das W-LAN Netz ist erst bei der Öffnung der Bodenkanäle in den Ausstellungsräumen möglich. Es ist zum Baubeginn zu prüfen, ob alte oder tote Leitungen in den Bodenkanälen zurück gebaut werden können, um Platz für die neuen Leitungen zu erhalten.